

Pressemitteilung

Niederländische Stipendiaten

**Özlem Altin, Anneke Ingwersen, Henrik Kröner,
Willem van Landeghem, Marjolein Jochems,
Alina Pahl, Julie van der Scheer**

Von 27. April bis 15. Juni 2008 sind im Schloss Ringenberg neue Arbeiten von sieben ehemaligen und jetzigen niederländischen Stipendiaten zu sehen. Zwei Künstler und zwei Designer bieten einen Einblick in ihre aktuelle Werkentwicklung.

Özlem Altin begibt sich auf eine visuelle und assoziative Spurensuche, wenn sie in Büchern wie im Internet Texte und Fotos sammelt, um sie in Gruppen und Reihen neu zu ordnen. In ihrer Beschäftigung mit menschlichen Gesten und Körperhaltungen löst sie die Fundstücke aus ihrem ursprünglichen Kontext und ihren kulturelle Deutungszusammenhängen und fügt sie zu offenen Erzählungen zusammen. Auch **Henrik Kröner** schöpft bei seiner malerischen Motivsuche aus dem zeitgenössischen Bilderstrom. Zusätzlich greift er auf Stoffe als Bildträger zurück, um sie malerisch zu bearbeiten. Dabei fokussiert er Bildmotiv und Bildträger gleichermaßen: Als malerische Projektionsfläche und als materieller Körper gewinnt das Bild eine eigene sinnliche Präsenz. In **Anneke Ingwersens** Filmen führt das Licht die Regie und verwandelt unscheinbare Alltagsrequisiten in Akteure einer Traumwelt, in der Körper und Schatten ein geheimnisvolles Eigenleben führen. **Julie van der Scheer** beschäftigt sich mit Trugbildern und greift damit eine Tradition auf, die in der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts gründet. Ihre Arbeiten auf Papier blenden unterschiedliche Oberflächenstrukturen ineinander und nehmen die Versprechen des Dekorativen ernst, eine Welt der Heiterkeit und Sinnlichkeit zu erzeugen. **Alina Pahl** nähert sich im Medium inszenierter Fotografie existentiellen Erfahrungen. Sie stellt ihre oft nackten Figuren zentral in helle, leere Räume, löst sie aus ihren Lebenskontexten, um mit der Kamera das zu erfassen, was die „conditio humana“ ausmacht. **Marjolein Jochems** und **Willem van Landeghem** sind zwei Designer, die sehr unterschiedliche Wege gehen. Marjolein Jochems bewegt sich an der Grenze zwischen Mode- bzw. Produktdesign und Kunst. Ihre Kollektionen entstehen aus erzählerischen Kontexten wie Zirkuswelt oder Varieté und entwerfen mit Requisiten, gezeichneten Tableaus und Geschichten einen Kosmos, dessen Faszination sich in Abgrenzung von gängigen Designwelten entfaltet. Willem van Landeghem begreift sich dagegen als Produktdesigner. Sein Stipendium im Schloss nutzte er für umfangreiche Recherchen im Bereich fraktaler Strukturen, wie sie in der natürlichen wie technischen Welt gleichermaßen vorkommen. Die dabei entstanden Objekte sind für ihn Ausgangspunkt für seine Produktentwicklungen.

Die Euregio Projekte im Schloss Ringenberg bieten niederländischen Künstlern die Möglichkeit, unmittelbar nach Abschluss ihrer ersten Ausbildungsphase zusammen mit Stipendiaten aus NRW am Niederrhein zu leben und zu arbeiten und nach dem Stipendium ihre Ausbildung mit einem Postradiertenstudium fortzusetzen. Julie van der Scheer und Henrik Kröner arbeiten z. Z. am Frank Mohr Institut in Groningen. Willem van Landeghem ist am Royal College in London. Özlem Altin war am Piet Swart Institut in Rotterdam und Marjolein Jochems bewirbt sich aktuell für einen Masterstudiengang in Rotterdam und Amsterdam.

Derik-Baegert-Gesellschaft
Schloss Ringenberg
46499 Hamminkeln
Tel. 02852-9229
kunst@schloss-ringenberg.de
www.schloss-ringenberg.de